

B 33 Umfahrung auch in 2015 ein „Dauerbrenner“

Nicht ganz unerwartet entwickelte sich das Thema „B33 Umfahrung“ auch 2015 zum „politischen Dauerbrenner“. Den Startschuss gab am 29. Januar eine Veranstaltung im „Haus der Musik“, bei der Experten des Regierungspräsidiums unter der Leitung von Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer persönlich zum Thema „Ausbau und Verkehrsoptimierung der B33 im Kinzigtal mit Schwerpunkt Haslach“ Stellung bezogen vor großem Publikum. Das Jahr war unter anderem der Tatsache gewidmet, dass die Regierungspräsidentin Maßnahmen untersuchen

ließ, die den Verkehr in Haslach flüssiger machen könnten auf der bestehenden Trasse als kurzfristige Maßnahme. In der Klausur des Gemeinderates im März des vergangenen Jahres signalisierte der Gemeinderat, dass er sich auch oberirdische Varianten der Umfahrung wieder anschauen werde, wenn die bisherigen Überlegungen zur oberirdischen Varianten deutlich verbessert würden. Als dritten Schritt im Jahresverlauf wurde klar, dass die Prüfphase des Regierungspräsidiums intensiv eingeläutet war, wobei die wichtigsten Weichen in Sachen B33 erst im

Jahr 2016 gestellt werden, denn dort wird der neue Verkehrswegeplan auf Bundesebene entschieden sein. Hierbei muss es sich weisen, ob Haslach im „vordringlichen Bedarf“ bleibt oder in den sogenannten „erweiterten Bedarf“ abrutscht.

Die Artikel der Tagespresse waren zahlreich, kaum ein regionaler Bundes- und Landespolitiker, der sich nicht zum Thema äußerte und auch die Gewerbevereine im oberen Talbereich gaben eifrig Kommentare zu dieser Haslacher Umfahrung ab: eine Auswahl an Überschriften „Rückenwind für Bündeltrasse“ (OT 15. Juli), „Fechner: Tunnel ist Illusion“ (OT 22. Juli), „Monströse Bauten als Gerüst“ (OT 29. Juli), „Einen Schritt vor- einen zurück“ (Schwabo 22. August), „Drehen an Stellschrauben“ (OT 19. November), „Trommelfeuer zielt auf Haslach“ (OT 14. März), „Die Einigkeit vor Ort ist entscheidend“ (OT 22. April), „Weiß für oberirdische B33 Umfahrung“ (Kinzigtal Kurier 15. April), „Rückendeckung aus Berlin“ (OT 19. Mai), „Schäfer will Haslach mit ins Boot holen“ (OT 18. Juni), „Kowacz drängt auf rasche Lösung in Sachen B33“ (OT 20. Juni), „Planungsstopp ist Blödsinn“ (OT 3. Juli), „Weiter kein Stauende in Sicht“ (OT 30. Januar), „PS: Planen Sie genügen Fahrzeit ein“ (Schwabo 11. März), „B33-Hoffnungslos“ (Schwabo 10. März), „Neuer Vorstoß im Mühlengrün“ (OT 11. März)... die Aufstellung ist sicherlich nicht vollständig zeigt aber, dass das Thema B33 zumindest quantitativ für Haslachs Tageszeitungen enorm wichtig war.

